

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0870/2020

Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 28.10.2020

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Seniorinnen und Senioren" – Seniorenarbeit in Alt-Saarbrücken im Jahr 2021

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	23.11.2020	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	26.11.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt /
der Regionalverbandsausschuss beschließt,
die Förderung der Seniorenarbeit in der Landeshauptstadt Saarbrücken im Stadtteil Alt-Saarbrücken für das Jahr 2021 in Höhe von 41.850,00 €. Hiermit soll die Intensivierung der Gemeinwesenarbeit der Paritätischen Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit (PGG) erfolgen. Der Betrag gliedert sich in eine Fördersumme von 33.950,00 € zur Deckung von Personalkosten, 4.800,00 € zur Förderung des Ehrenamtes sowie 3.100,00 € für Sachkosten.

Sachverhalt:

Der Regionalverband Saarbrücken will im Jahr 2021 wieder mehrere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Seniorinnen und Senioren“ fördern bzw. weiter fördern. Eine Maßnahme soll die Seniorenarbeit in Alt-Saarbrücken sein.

In 2016 hat die Regionalversammlung erstmals Gelder für den Bereich der Seniorenprävention zur Verfügung gestellt. Die Grundüberlegung dabei ist, es älteren Menschen zu ermöglichen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrer eigenen Häuslichkeit und in ihrer Gemeinde / ihrem Quartier zu leben. Gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe soll verwirklicht, das Alltagsleben erleichtert und Isolation und Vereinsamung entgegengewirkt werden.

Ein Baustein im Rahmen der Seniorenprävention sind die „Quartiersbezogenen Alltagshilfen für Seniorinnen und Senioren“.

Hierzu wurde erneut ein Antrag vom Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken (unter dem Dach der „Paritätischen Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit“) zum Projekt „Seniorenarbeit in Alt-Saarbrücken“ vorgelegt.

Im Stadtteil Alt-Saarbrücken sind etwa über 20 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahre alt. Wie in vielen anderen Gebieten des Regionalverbandes Saarbrücken zeigt sich auch hier, dass immer mehr Seniorinnen und Senioren von Vereinsamung bedroht sind. Im Bereich Alt-Saarbrücken resultierte dies u.a. daraus, dass kirchliche Einrichtungen, die zuvor ein Ort der Begegnung waren, geschlossen wurden, viele kümmernde Vereine und Organisationen keinen ehrenamtlichen Nachwuchs gewinnen können und dass das alltägliche Einkaufen durch die Ansiedlung großer Ketten stets anonymer wird.

Das Projekt wird bereits seit 2016 durch den Regionalverband Saarbrücken gefördert und hat sich zwischenzeitlich zu einer festen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren im Stadtteil entwickelt.

Die Seniorenarbeit ergänzt das bestehende Angebot des GWA-Projektes Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken mit einer Sozialberatungsstelle und einem Mittagstisch, der auch von Seniorinnen und Senioren genutzt wird. Durch wöchentliche Treffen und regelmäßigen Angeboten mit informellen, kreativen oder kulturellen Inhalten soll insbesondere der Vereinsamung älterer Menschen in Alt-Saarbrücken entgegengewirkt werden und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe gefördert werden. Im Einzelfall erfolgt auch eine Unterstützung durch einen ehrenamtlichen Besuchs- und Einkaufsdienst. Ebenso sollen vorhandene Ressourcen aktiviert und durch den Aufbau von Netzwerken entsprechende Unterstützungssysteme verfestigt werden.

Die PGG verfügt als Träger über adäquate Räumlichkeiten, um dieses Angebot vorzuhalten. Darüber hinaus besteht durch den Arbeitskreis Senioren eine Vernetzung zum „Netzwerk gute Nachbarschaft Alt-Saarbrücken“, den Kirchengemeinden und weiteren Akteuren im Stadtteil.

Bei der Förderung des Ehrenamtes geht es um die Unterstützung und Anleitung von ehrenamtlich Tätigen.

Um den Problemen des demografischen Wandels weiter begegnen zu können, schlägt die Verwaltung die Förderung der Maßnahme vor.

Die Fördersumme dient zur Deckung der Personal- und Sachkosten sowie der Förderung des Ehrenamtes.

Finanzierung:

Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 eingeplant.